

LAUFFENER BOTE

10. Woche

Gesamtausgabe

07.03.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
moderiert von wolfgang hess

redaktionsdirektor sonderprojekte der konradin mediengruppe

**mathe-
matische
experimente**

di 19.3.19 19.30 h

stadthalle lauffen a.n.

eintritt: 4/2 €

**mit prof. dr. albrecht
beutelspacher**

**gründer und leiter
mathematikum, gießen**



eine
veranstaltung
der stadt
lauffen
am neckar



in zusammen-
arbeit mit der
zeitschrift
bild der
wissenschaft

**bild der
wissenschaft**

freundlich
unterstützt von
schunk spann-
und greiftechnik

SCHUNK

Mit einfachsten
Mitteln werden
mathematische
Experimente
durchgeführt,
die Spaß berei-
ten. Ein Vortrag
der zugleich
lehrreich und
vergnügend ist
und zu dem
keine speziellen
Vorkenntnisse
nötig sind.

Aktuelles

■ 12 Lauffener:
Silke Schlaier,
Leiterin der
Hector-Kinder-
akademie
(Seite 3)



■ Bürgermeistersprechstunde am
Samstag, 9. März, von 10 bis 12 Uhr
im BBL (Seite 4)

Kultur

■ Friedrich Bidlingmaier – Vortrag
mit Andrea Täschner am 10. März
im Museum (Seite 6)

■ Humorvolle
Gedichte für Groß
und Klein mit
Oliver Steller am
23. und 24. März
(Seite 7)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Zweckver-
bandes Musikschule Lauffen a.N. und
Umgebung am 18. März um 14 Uhr
(Seite 11)


■ Fundsachen- und Fahrradversteige-
rung am Freitag, 15. März (Seite 12)

■ Abfallgebührenbescheide werden
zugestellt (Seite 12)

**EARTH
HOUR am
30. März –
Machen
Sie mit?**

(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128	Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664	
Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/020785	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton	Lebenswerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak
Wochenenddienst 09.03./10.03.2019: Schwestern Bettina S., Nadine, Bettina V., Angela, Pfleger Tobias	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 09.03./10.03.2019 TA Brlecic, Heilbronn Tel. 07131/6441302 TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld Tel. 07946/940049 Dr. Guggolz, Bad Rappenau Tel. 07264/1300
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 09.03.: Wacker'sche Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/4357 10.03.: Burg-Apotheke, Untergruppenbach Tel. 07131/70757	
Sonstiges	
Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
 Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	

Zwölf Lauffener

Auch im Jahr 2019 stellt der Lauffener Bote jeden Monat jeweils Menschen aus Lauffen a.N. vor. Dieses Jahr geht es um Menschen, die sich für und in der Stadt enga-

gieren. Ulrike Kieser-Hess führt hierzu zwölf Interviews. Lesen Sie in diesem Boten das dritte Porträt des Jahres 2019.



Chinesisch lernen oder verstehen wie ein Flugzeug fliegt

Die Hector Kinderakademie im Gebäude der Hölderlin-Grundschule bietet in jedem Schulhalbjahr 40 Kurse für wissbegierige Kinder. Silke Schlaier ist dafür verantwortlich.

Julia interessiert sich für Naturphänomene, Paul für den Weltraum und Emilie liebt mathematische Knobeleyen – für die drei und 20.000 weitere wissbegierige Kinder bieten die 66 Hector-Akademien in Deutschland eine vielfältige, außerschulische Lernplattform. Die Hector Kinderakademie in Lauffen leitet seit 2016 Silke Schlaier und das, man merkt es ihr im Gespräch immer wieder an, mit stetig wachsender Begeisterung.



Seit 2009 gibt es die Hector Kinderakademie in Lauffen, die Institution, finanziert mit Stiftungsgeldern und mit der Stadt als Träger, die wissensdurstigen, interessierten und kreativen Grundschulern mit besonderer Begabung die Möglichkeit bietet, ihre Talente zu entfalten und das, abgesehen von geringen Materialkosten, kostenfrei.

Als die Leitungsstelle in Lauffen vakant war, war für Silke Schlaier schnell klar, „das wäre was für mich“. Mit Erfahrungen und Kontakten aus ihrer Zeit als VHS-Außenstellenleiterin konnte die Innenarchitektin mit

der Leidenschaft für Kalligrafie und Handlettering für die neue Aufgabepunkte.

Schnell war der Dozentenstamm auf 25 Personen aufgestockt, werden jetzt 40 Kleingruppen-Kurse pro Schulhalbjahr angeboten und schnell war klar, das ist was für die kreative, umtriebige und gut gelaunte Silke Schlaier, die gerne organisiert und sich bei Kunst am Kies, im Kulturkreis und als Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Lauffen – La Ferté-Bernard engagiert. Jetzt kommen rund 250 Kinder aus dem ganzen Landkreis, um Neues kennenzulernen, Wissen zu vertiefen, neue Herausforderungen zu meistern und Gleichgesinnte kennen zu lernen.

Die Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrer empfehlen die Kinder für das Akademieprogramm, die Eltern können dann für ihre Kids die Kleingruppen-Kurse buchen, die Silke Schlaier und ihr Dozententeam anbieten. Wobei, so will es die Stiftung, „der Schwerpunkt der Kursthemen auf den MINT-Fächern liegt, also im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich“.

Neben einigen „Pflichtkursen“ haben die einzelnen Akademien aber freie Hand beim Kursangebot. In Lauffen reicht es vom „Verstehen wie ein Computer denkt“, über „Sicher experimentieren im Chemielabor“ bis zu „Los geht's – wir schreiben ein Buch“. Chinesisch kann man ebenso lernen wie Spanisch, einen Bumerang kann man ebenso bauen wie Lego-Gebilde, Mathemonstern kann man begegnen, sein Gedächtnis trainieren.

Die Leiterin selbst fungiert natürlich auch als Dozentin, „mit den Kindern zu arbeiten macht mir einfach total viel Freude“, geheime Schriften, Physik im Alltag, Geometrie und die Anwendung bei Origami stehen auf ihrem persönlichen Kursangebotsplan.

Neue Dozenten sind der Kinderakademie immer willkommen, so Silke Schlaier, obwohl sich schon ein fester Lehrenden-Stamm herausgebildet hat, „die immer wieder gerne Kurse übernehmen“, denn „die Dozenten empfinden die Arbeit mit den Kindern als persönliche Bereicherung“.

Aber auch die Kids entwickeln sich im Laufe ihrer Grundschulzeit zu „Stammkunden“, nachdem die Hector Kinderakademie Interessen geweckt, Kreativität gefördert und Spaß am zusätzlichen Lernen vermittelt hat.

Was würde Silke Schlaier noch gerne für die Kids anbieten? Einen Kurs über Wortschatz und Wortwitz in der deutschen Sprache und einen zum Thema Politik, aber da gilt es noch Dozenten zu finden. „Das klappt aber auch noch“ erklärt sie lachend.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess



Extra:

Die Hector Kinderakademien sind ein Teil der Hector-Stiftungen, die der SAP Mitbegründer Dr. Hans-Werner Hector ins Leben gerufen hat. Im Februar wurde vertraglich zwischen der Stiftung und dem Land Baden-Württemberg die Förderungen für weitere fünf Jahre zugesichert. ■

Kulturministerin Dr. Susanne Eisenmann u. Dr. h. c. Hans-Werner Hector bei der Vertragsunterzeichnung
Foto: Berthold Steinhilber für Hector Stiftung



Bürgermeistersprechstunde im BBL am 9. März

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters im März findet am kommenden Samstag, 9. März, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden.

Hinweis: Die Sprechstunde im April findet wieder wie gewohnt am ersten Samstag im Monat, am 6. April, von 10 bis 12 Uhr, statt. ■

Das Ärgernis der Woche!

Vandalen im Ort?

Betrachtet man das Ergebnis eines Zusammentreffens von mehreren Personen in der Feldgemarkung Mauerseugen, muss man sich doch die ernsthafte Frage stellen, ob die dort feiernden Menschen unter einem gestörten Freizeitverhalten leiden, evtl. zu viel Alkohol oder andere Stoffe zu sich genommen haben oder einfach nur hirnlos sind?



Was muss in einem vorgehen, dass man öffentliche Müllgefäße mutwillig zerstört und dann auch noch den Müll mit gefüllten Hundekotbeuteln verteilt? Wie viel Intellekt die entsprechenden Personen zu diesem

Zeitpunkt gehabt haben, zeigt auch die Tatsache, dass verschiedene Trinkbecher mit einem Namen versehen waren ...

Neben einer Sachbeschädigung des Müllgefäßes und dem Verteilen des Mülls, haben die Verursacher auch noch ein verbotenes Feuer abgebrannt und hier zudem eine Ordnungswidrigkeit gegen die polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Lauffen a.N. begangen.

Sieht man die Feuerstelle und den recht trockenen Pflanzenbewuchs um die Feuerstelle herum, muss man froh sein, dass es zu keinem Flächenbrand mit Feuerwehreinsatz gekommen ist. Da wir hier von einem Gesamtschaden in Höhe von rund 1.000 Euro sprechen, welcher leider wieder von der Allgemeinheit zu tragen ist, wird die Stadtverwaltung Lauffen a.N. eine entsprechende Strafanzeige beim Polizeirevier Lauffen stellen.

Sollten Sie in diesem Bereich entsprechende Beobachtungen zu den Verursachern gemacht haben, nimmt das Ordnungsamt (07133/2077-0) oder das Polizeirevier Lauffen a.N. (07133/2090) gerne Ihre Hinweise entgegen. ■



EARTH HOUR – Lauffen macht mit!



Am 30. März 2019 findet die EARTH HOUR statt und Lauffen a.N. macht mit. Die EARTH HOUR ist ein globales Ereignis, das in diesem Jahr zum dreizehnten Mal stattfindet.

Dabei wird in Städten, Gebäuden und Sehenswürdigkeiten, weltweit, das Licht für eine Stunde abgeschaltet und jedermann kann teilnehmen – Unternehmen, Privatpersonen oder Städte und Gemeinden. Ziel ist es, auf die Klimaerwärmung aufmerksam zu machen und die Menschen zu motivieren umweltfreundlicher zu leben und Energie zu sparen.

Die erste EARTH HOUR fand in Sydney, im Jahr 2007, statt. 2,2 Millionen australische Haushalte schalteten für eine Stunde das Licht ab, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Mittlerweile ist die EARTH HOUR, die Stunde der Erde, eine Aktion die rund um den Globus großen Anklang findet. 2018 haben allein in Deutschland rund 400 Städte an der EARTH HOUR teilgenommen. Weltweit wurde 2018 bei über 7.000 Sehenswürdigkeiten und Wahrzeichen in mehr als 180 Ländern das Licht abgeschaltet.

Die Stadt Lauffen a.N. wird am 30. März um 20.30 Uhr für eine Stunde die Beleuchtung des Rathauses sowie der Regiswindiskirche abschalten. ■

Besuch aus den Schulen in und um La-Ferté-Bernard

Am Dienstag, 26. Februar startete eine vierköpfige Delegation aus Lehrkräften, Schulleiterinnen und Mitarbeitern des Schulamts aus La-Ferté Bernard der Hölderlin-Grundschule und dem Lauffener Rathaus einen Besuch ab.

Im Gespräch mit Marcus Saier, dem Schulleiter der Hölderlin-Grundschule, und Silke Schlaier, der Geschäftsführerin der Hector Kinderakademie, wurden die Schulsysteme verglichen, Fördermöglichkeiten von Kindern

angesprochen und eine Kooperation angedacht.

Frieder Schuh, Kämmerer der Stadt Lauffen, zeigte der Gruppe das Schulzentrum mit der neuen Mensa, die Regiswindiskirche, den Hölderlinkreisel und andere bemerkenswerte Ecken in Lauffen. Nach einer Führung durch die Rathausburg und einem gemeinsamen Kaffeetrinken reiste die Delegation mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck wieder nach Stuttgart in ihre Gastfamilien ab. ■



Märchen im Burgturm am 14. März um 19 Uhr



Wenn es um Märchen geht, redet man oft über Mütter oder Stiefmütter. Es lohnt sich aber auch, einen genauen Blick auf die Väter zu werfen. Sie sind oft genauso wegweisend und elementar.

Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen Märchen von

Vätern für Erwachsene am Donnerstag, 14. März um 19 Uhr im Burgturm. Begleiten Sie die Märchenfreunde in die Welt der Märchen bei Tee und Gebäck. Die Märchenfreunde freuen sich auf Sie! Der Eintritt ist frei; die Märchenfreunde bitten um eine Spende für Kinderhilfswerke. ■

Foto des Jahres 2018



Die Stimmen sind abgegeben und ausgezählt. Das Ergebnis liegt vor:

Ihr Foto des Jahres 2018:	Anzahl	
	absolut	relativ
Mai: Werner Ohsam – Sonnenuntergang am Lauffener Krabbenfelsen	16	23,88 %
September: Gudrun Cremer – Neckarufer	12	17,91 %
Oktober: Ursula Kost – Neckarbrücke Morgenstimmung	11	16,42 %
Dezember: Sonja Löw – Sonntagsrudern bei Schneefall	6	8,96 %
Januar: Werner Ohsam – Sonnenaufgang spiegelt sich im Hochwasser	6	8,96 %
April: Ursula Kost – Der Frühling zieht sein Band	5	7,46 %
November: Ulrich Seidel – Herbststimmung am Seeloch	4	5,97 %
Juni: Marco Eberbach – Bunte Erfrischung am Neckarufer	3	4,48 %
Juli: Ursula Schreckenhöfer – Hölderlins Spirit	2	2,99 %
Februar: Ulrich Seidel – Regiswindiskirche mit Kiesstraße und Neckar bei Nacht	2	2,99 %

Wir bedanken uns bei allen Fotografen für die vielen schönen Fotos 2018 und die rege Teilnahme bei der Abstimmung. Aus den Einsendungen wurden folgende Gewinner eines Kalenders 2020, der alle zwölf zur Auswahl gestellten Monatsfotos enthält, gezogen: Elke Scharrer, Lauffen, Sascha Hermann, Lauffen, Arthur Schmitz, Korschenbroich. Herzlichen Glückwunsch!

Auch 2019 geht der Wettbewerb weiter:



Sie haben tolle Fotos von Lauffen a.N.? Dann reichen Sie diese ein! Mit der Einsendung des Fotos gehen sämtliche Rechte am Bild, auch gegenüber Dritten, an die Stadt Lauffen a.N. über. Ihre eingesandten Fotos sollten mit der Angabe des Datums und des Ortes der Aufnahme versehen sein. Senden Sie Ihr Foto an bote@lauffen-a-n.de. Das Foto muss im Querformat sein und sollte in der Auflösung mindestens 1 MB haben. Es muss einen Bezug zu Lauffen a.N. haben. Alle eingesandten Fotos können unter [www.lauffen.de/Lauffener Bote/Foto des Jahres 2019](http://www.lauffen.de/Lauffener_Bote/Foto_des_Jahres_2019) eingesehen werden. ■

50
1969 2019
Heimatverein
Landwirtschaftskammer
Lauffen

**Friedrich Bidlingmaier (1875-1914):
Ein Lauffener forscht in der Antarktis**

Vortrag von
Andrea Täschner

Sonntag, 10. März 2019
18:00 Uhr
Museum im Klosterhof, Lauffen a.N.



HEIMATVEREIN
LAUFFEN AM NECKAR

Eintritt frei

KuMa mit byebye „Eine dir unbekannte Band?“ im Phoenix Irish Pub

Sonntag, 31. März – 20 Uhr –
Phoenix Irish Pub
byebye – „Eine dir unbekannte Band?“



Foto: Pressefoto

Keine andere Band hat ihr Publikum so direkt, so nah kennen gelernt wie dieses Duo, denn Oliver Haas und Tim Ludwig spielten seit 2013 in über 200 privaten Wohnungen. Von der Studenten-WG bis zur Reihenhaus-

siedlung, vom Hausprojekt bis zur Edel-Villa. Die Devise lautete: „Wenn das Publikum die Band nicht kennt, dann kommt die Band halt vorbei und stellt sich vor.“

Für Übernachtung und Frühstück spielten sich die Leipziger Jungs durch die Republik und in die Herzen der Leute, die heute deutschlandweit zu ihren Konzerten pilgern. In der Song-Slam-Szene und bei Musik-Wettbewerben hat das Duo über 20 Publikums- und Jurypreise abgeräumt. Die Songs von byebye packen einfach jeden, der auch nur einen Funken Rhythmus im Blut hat. Die beiden Gitarristen haben ihren eigenen Groove, der einen fesselt, bis man an den deutschen Texten kleben bleibt. ■

Lauffen will es wissen 2019: Mathematische Experimente



(Foto: Mathematikum)

Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Mathematiker und Träger des hessischen Verdienstordens, hält seinen Vortrag über Mathematik am 19. März um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N.

Mit einfachsten Mitteln werden während des Vortrags von Prof. Dr.



Beutelspacher mathematische Experimente durchgeführt. Ob mit Papier oder nur den Fingern, die Experimente machen Freude und vermitteln Einsichten in die Welt der Mathematik.

Prof. Dr. Beutelspacher spannt dabei den Bogen von den Anfängen der Mathematik in der griechischen Antike bis zu modernen Anwendungen der heutigen Zeit. Dabei ist sein Vortrag stets lehrreich, aber auch vergnüglich. Spezielle Vorkenntnisse, wie Formeln oder Gleichungen, sind nicht nötig um bei seinem Vortrag mitzukommen. ■

bild der wissenschaft

Prof. Beutelspacher ist neben seiner Lehr- und Forschungstätigkeit an der Universität Gießen auch Gründer und Leiter des Mathematikums in Gießen, des ersten mathematischen Mitmachmuseums der Welt.

Moderiert wird die Veranstaltung von Wolfgang Hess, Redaktionsdirektor Sonderprojekte der Konradin Medien-gruppe.

Diskutieren wird Herr Prof. Dr. Beutelspacher im Anschluss an seinen Vortrag mit Herr Thomas Zentarra und Adrian Krauss, beides Schüler der 11. Klasse des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen. ■

Neue Bücher – lesenswert!

Buchvorstellung in der Bücherei am 29. März, 20 Uhr

Lesen ist und bleibt ein Abenteuer, denn, was sich zwischen zwei Buchdeckeln verbirgt, kann gefallen oder auch nicht. Egal, ob klassisches Buch, Hörbuch oder E-Book und trotz Denis Scheck und Literarischem Quartett: zunächst ist man mit dem Text allein und welche Bücher diese „Zweisamkeit“ auf jeden Fall lohnen, kann man

bei der nächsten Vorstellung neuer Romane und Krimis in der Bücherei erfahren. Denis Scheck sagt übrigens: „Man kann ohne dieses Buch leben – aber man sollte es nicht.“

Zusammen mit der vhs Unterland und einer kleinen Weinprobe eines Lauffener Weinguts.

Eintritt inkl. Getränke 9 Euro ■



Bildung auf den Punkt gebracht!



La Ferté-Bernard



Partnerschaftsradtour nach La Ferté-Bernard

Treffen: 16. März; Nachmeldungen willkommen!

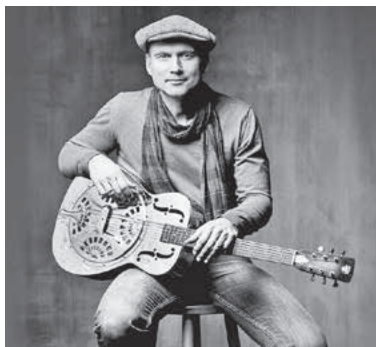
Im Zusammenhang mit der vom 23. Mai bis 2. Juni geplanten Radfernfahrt in unsere französische Partnerstadt La Ferté Bernard sind alle angemeldeten Teilnehmer zu einem gemeinsamen Treffen ganz herzlich eingeladen.

Das Treffen findet am Samstag, 16. März, ab 16 Uhr in der Gaststätte Turnerheim in der Neckarstraße statt.

Für Interessenten besteht noch die Gelegenheit für eine Nachmeldung. ■

Humorvolle Gedichte für Groß und Klein mit Oliver Steller

Texte von Robert Gernhardt am 23. März und Gedichte für Kinder am 24. März



Gedichte des bekanntesten humorvollen deutschen Dichters, Robert Gernhardt, hat Oliver Steller diesmal vorbereitet. (Foto: Dieter Eikelpoth)

Humor und Liebe, Alltag und Leben sind die Themen des Dichters Robert Gernhardt (1937–2006). Er weiß schon lange, dass Wein besser als Sex ist. Seine Gedichte sind leicht und humorvoll.

So, wie seine Vorbilder Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und Loriot, ist Robert Gernhardt ein messerscharfer Beobachter und in einer Zeit, in der uns das Lachen schon mal im Halse stecken bleibt, ein gutes Gegengift. Der Sänger und Rezitator Oliver Steller macht Robert Gernhardt unter dem Titel „hell & schnell“ zu einem Gesamtkunstwerk, das heiter und unterhaltsam, aber auch sehr tief sinnig ist. Erleben kann man dies am Samstag, 23. März, um 20 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof. Karten gibt es im Vorverkauf für 14 Euro, ermäßigt 7 Euro, im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de.

Der rote Faden des Abends ist das Leben Robert Gernhardts. In den 70ern schreibt er für Otto Waalkes, gründet in den 80ern die Satirezeitschrift „Titanic“ und wird in den 90ern mit Preisen überhäuft. Der Rezita-

tor und Sänger Oliver Steller ist laut FAZ die „Stimme deutscher Lyrik“. Von Haus aus Musiker, hat er auch in diesem Programm viele Gedichte vertont. Stellers lyrischer Plauderton führt durch den Abend mit Gedichten von Robert Gernhardt, der uns mit seinen Texten das befreite Lachen schenkt, wie wir es kaum noch kennen. (Aufführungsrechte beim S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main.)

Das neue und sechste Kinderprogramm am Sonntag



In seinem neuen und sechsten Kinderprogramm wird Oliver Steller verstärkt von Stehschlagzeuger Thomas Diemer. (Foto: Dieter Eikelpoth)

Wenn Oliver Steller mit seiner Gitarre Frieda spielt, singt, rappt, zaubert und Quatsch macht, leben Gedichte auf und zeigen, was sie können! Von Olli vorgetragen und gesungen bringen Gedichte Poesie in den Alltag, feiern lyrisch die Lebenslust und wecken die Freude an der Sprache. Spätestens wenn Oliver Steller und Stehschlagzeuger Thomas Diemer ihre Hits angehen, rockt der Saal! Für das Programm am Sonntag, 24. März, um 15 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof haben die beiden, neben vielen zeitgenössischen Dichterinnen und Dichtern, eine Ballade von August Kopisch im Gepäck: „Die Heinzelmännchen“. „Elektronische Hirne“ von Friedrich Dürrenmatt ist



eine ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Eigenleben von Computern. Neben dem heiß geliebten „Ungezogenen Opa“, kommt nun endlich „Meine wunderbare Oma“, zu der Oliver Steller nicht nur die Musik, sondern auch das Gedicht geschrieben hat. Und zum Schluss erleben die Kinder ein Gedicht von Christian Morgenstern, das die Eltern schon aus seinem Erwachsenen-Programm kennen: „Gespräch einer Hausschnecke mit sich selbst“.

Karten für diesen Nachmittag voller mitreißender Beats, Lieder und Zaubertricks gibt es im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie online unter www.lauffen.de. Die Karten kosten 6 Euro für Kinder, 8 Euro für Erwachsene und 16 Euro für Familien (Eltern & eigene Kinder, 3 Personen inklusive; jedes weitere Kind der Familie zahlt nur 1 €).

Veranstaltungen der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“, gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg.

Weitere „bühne frei...“-Veranstaltungen im Frühjahr 2019 im Klosterhof:

Fr., 05.04., 20 Uhr

Nektarios Vlachopoulos: Ein ganz klares Jein

Slam Poetry

Achtung: Förderpreisträger des deutschen Kabarettpreises 2018!

So., 14.04., 18 Uhr

Josef Brustmann & Marianne Sägebrecht

Sterbelieder fürs Leben mit Andy Arnold (Saxofon, Klarinette) ■

Medaillen für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2018 Sportlerehrung der Stadt Lauffen a.N. fand am 26. Februar im Museum im Klosterhof statt

Bei ihrer traditionellen Sportlerehrung konnte die Stadt Lauffen am Dienstagabend zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen im Jahr 2018 auszeichnen. In dreizehn Sportarten wurden von den Einzel- und Mannschaftssportlern Erfolge auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene errungen. Mit dem Museum im Klosterhof hatte die Stadt an einen besonderen Ort geladen.



Alle Medaillengewinner der Sportlerehrung 2019 mit dem stellvertretenden Bürgermeister Axel Jäger (1. v. l.)
Foto: Harald Schmidt

Der erste Bürgermeisterstellvertreter Axel Jäger freute sich, Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen, die ansonsten keinen Bezug zum Museum haben. „Wir haben gegenüber den Vorjahren weniger Meldungen zur Ehrung erhalten, in der Stadthalle hätten wir uns diesmal verloren“, erklärte Axel Jäger die Wahl des Veranstaltungsortes. Dennoch durfte Jäger im Laufe des Abends 79 SportlerInnen bronzen, silberne und goldene Medaillen umhängen. Das Angebot an sportlichen Betätigungen in Lauffen ist sehr vielseitig. Von den gewohnten Ballsportarten über Kraft- und Kampfsport bis hin zum Schießen, Denksport und Wassersport ist alles vertreten. Als hervorragend und beispielhaft bezeichnete Axel Jäger die Jugendarbeit der Vereine. „Dadurch gibt es bei uns durchaus eine leistungsfördernde Konkurrenz um

Jonas Specht (Silber) und Lena Specht (Gold) waren für den TSV Bönningheim bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreich. Der Taekwondo-Sportler Rubin Marino erkämpfte sich bei den German Open den 2. Platz und bekam die Goldmedaille. Im Mannschaftssport gab es bronzenen Auszeichnungen für die Handballerinnen der HSG Lauffen-Neipperg und für den Schachclub.



Der erste Bürgermeisterstellvertreter Axel Jäger übernahm an diesem Abend die Begrüßung der Gäste und Verleihung der Urkunden und Medaillen wie hier an die Handballerinnen der HSG Lauffen-Neipperg.

Eine ganze Reihe von Meisterschaften und Aufstiegen konnten die Sportschützen feiern. Für Katja Brösch (25) nicht verwunderlich. „Wir haben die größte Jugendabteilung im Schützenkreis Heilbronn“, sagte sie. Für Erfolge im Einzelwettkampf wurden die Schützen Florian Reitz, Torsten Bertsch (je Silber) und Ralf Krautwasser mit Gold ausgezeichnet. In der Lauffener Spezialdisziplin Rudern waren Marina Bohnenstingel, Thomas Lindenmann, Werner Rösch (alle Gold) und Anne Mittenmayer (Bronze) erfolgreich. Der 70-jährige Werner Rösch ist hierbei das Paradebeispiel dafür, dass Sport jung hält. In den unterschiedlichsten Bootsarten und Altersklas-

sen gewann er Titel, herausragend dabei Siege bei den World Masters in den USA. Ans Aufhören denkt er aber noch lange nicht. „Ich trainiere fünf Mal die Woche und werde noch so lange es geht wettkampfmäßig rudern“, berichtete er. Neben den zahlreichen Sportlern wurde mit Ralf Schneider auch ein Kampfrichter mit einer Goldmedaille bedacht.

Schneider war bei Deutschen Ringervermeisterschaften und bei der U23 Weltmeisterschaft in Bukarest als Kampfrichter im Einsatz.



Der junge Saxofonist Luca Prectel, unterstützt von seinem Lehrer Stefan Koschitzki an den Tasten, stimmte mit Melodien von Cole Porter und Charlie Parker auf die Ehrungen ein.

Musikalisch umrahmt wurden die Ehrungen durch anspruchsvolle Stücke, gespielt von Stefan Koschitzki am Klavier und Luca Prectel am Saxofon. Mit dem „Bug-Flashmob“ brachten die Damen des Kunst-07 Heilbronn abschließend noch alle Besucher in Bewegung und ließen Vorfreude auf das Großereignis der Region 2019, die Bundesgartenschau in Heilbronn, aufkommen.



Die Big Band des Alfred-Amann-Gymnasiums eröffnete die Veranstaltung mit Fanfarenklängen aus dem Boxerfilm „Rocky“.
(Foto 2-5: Bettina Keßler)

die besten jungen Sportler“, sagte er. Mit einem Titel aus dem Film „Rocky“ leitete die Big Band des Bönningheimer Alfred-Amann-Gymnasiums passend zu den Ehrungen über. Los ging es nämlich mit der Auszeichnung für Kampfsportler. Marcel Korn und Sahibdin Azizi vom Budoclub Hakiri bekamen eine Silbermedaille.



Der Kunst-07 e.V. Heilbronn machte den farbig-fröhlichen Abschluss mit einem BUGA-Mitmach-Tanz auf die Klänge des offiziellen BUGA-Songs „Blühendes Leben“ der A-Cappella-Formation mundARTmonika.

Aufruf zum Mitmachen: 6. Aktionstag „Unser Neckar“

Lebendige Begegnungen am Fluss – Machen Sie mit!

Unter der Schirmherrschaft von Umweltminister Franz Untersteller findet am 29. September 2019 der nächste „Unser Neckar“-Aktionstag von der Quelle bis zur Mündung statt. Dabei werben Partner und Akteure überall entlang des Neckars mit vielfältigen Aktionen, Initiativen und Veranstaltungen für den Neckar als wichtigen und schützenswerten Lebens- und Wirtschaftsraum Baden-Württembergs. Das Spektrum reicht von Festen an und auf dem Neckar bis zu anspruchsvollen Bildungsangeboten, Exkursionen und Arbeits-einsätzen.

Die zentrale Veranstaltung wird dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Bundesgartenschau und dem Verband Heilbronn-Franken in Heilbronn statt-

finden. Dann erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Programm, unter anderem gibt es Infostände, verschiedene Attraktionen und einen Markt am Fluss, auf dem Direktvermarkter und Kunsthandwerker als „Botschafter“ aus ihrer Region die Vielfalt der Produkte aus dem Neckarraum präsentieren sollen.

Ein großes Thema dieses Jahr ist „Upcycling“, die gezielte Aufwertung ausgedienter Produkte und deren Weiter- beziehungsweise Nachnutzung. Immer mehr Menschen befassen sich im Ehrenamt oder im Hobby mit Upcycling, der Markt am Fluss ist eine Plattform für deren Ideen und Produkte.

Umweltminister Untersteller wird auf der Neckarterrasse wie im vergangenen Jahr die Preise im Kurz-



filmwettbewerb über den Fluss und seine Landschaften verleihen. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen. Bewerben können sich alle Interessierten über die Landesinitiative „Unser Neckar“ und ihre Kooperationspartner. Ideen und Engagement sind keine Grenzen gesetzt.

Auch die Stadt Lauffen am Neckar wird sich, wie in den vergangenen Jahren, beteiligen und ein eigenes Programm am und um den Neckar anbieten. Vereine und interessierte Lauffenerinnen und Lauffener, sind dazu aufgerufen mitzumachen und sich bei Interesse bei Herr Rutz, Büro Bürgermeister, Tel. 106-13; E-Mail: rutzg@lauffen-a-n.de zu melden. ■

50 Jahre Filmklub!

Vergessene Perlen sollen im Jubiläumsjahr aufgeführt werden – Wählen Sie Ihren Lieblingsfilm!

Als im Jahre 1969 das letzte Lauffener Kino, die „Filmbühne“, seine Tore endgültig schloss, war die Enttäuschung groß. Eine Ära war zu Ende, das Fernsehen hatte die Macht übernommen. Doch ein kleines, unerschrockenes Häuflein von Abiturienten des Gymnasiums wollte sich nicht mit dem Schicksal abfinden. Zusammen mit einem filmbegeisterten Lehrer gründete man den „Filmklub“ als Film-Arbeitsgemeinschaft, um so dem Lauffener Publikum doch noch ein Kino zu bieten. Natürlich sollte es auch etwas Besonderes werden: Nur Filme ab einer Mindestqualitätsstufe wollte man zeigen.

Auch die technische Qualität der Vorführung sollte dem entsprechen. Um das störende Klappern der 16-mm-Tonfilmprojektoren zu mildern, bastelte man in den Sommerferien eine schalldichte Filmkabine, kümmerte sich um die Tonqualität, konstruierte eine Lautsprecheranlage und der Physiksaal wurde zum Kino. Auch später wurde immer wieder an der Technik gefeilt. Schließlich ging mit der Fertigstellung des Neubaus des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße im Jahre 1975 auch ein lang gehegter Wunsch des Filmklubs in Erfüllung. Die neue Aula bot

mit fast 100 Sitzplätzen, fallendem Gestühl und einer heute acht Meter breiten Leinwand die Voraussetzung für die volle Entfaltung der Eigeninitiative. Zur Zeit ist sogar digitaler „Surround-Sound“ möglich und man projiziert mit einem lichtstarken HD-Beamer der oberen Qualitätsklasse, der ein echtes Kino-Erlebnis möglich macht.

All dies diente jedoch stets nur einem Ziel: die „Kinematografie“ als neue Kunstform des 20. und 21. Jahrhunderts unter das Volk zu bringen. Das Lauffener Publikum belohnte die Mühe mit gleichbleibend gutem Besuch über viele Jahrzehnte hinweg, wenn sich auch seine Zusammensetzung stetig gewandelt hat. Während in der Anfangszeit naturgemäß Schüler zusammenkamen, zählen heute fast ausschließlich Filmkunst beflissene Erwachsene zu den Besuchern. Ein besonderes Ereignis stellte auch stets der einmal im Jahr stattfindende „Stummfilmabend“ mit Andreas Benz dar, der bereits zu den traditionellen Veranstaltungen im Lauffener Kulturleben gehört. So führt der „Filmklub Lauffen“ einen kulturellen Auftrag fort, der unserer Bevölkerung vor 50 Jahren beinahe verloren gegangen wäre.

Trotz der ständigen Veränderung der Medienlandschaft durch die Weiter-

entwicklung des Fernsehens, des Internets und der Speichermedien bis hin zur Blu-ray hat sich jedoch in all diesen Jahren eines nicht verändert: der Anspruch an die Qualität der stets selbst ausgewählten Filmkunstwerke. Genau diese will der Filmklub nun zu seinem 50-jährigen Bestehen in besonderer Weise feiern und nochmals an einige herausragende Filme erinnern, die in dieser Zeit gezeigt wurden. Dabei soll vor allem an die „vergessenen Perlen“ der Vergangenheit erinnert werden, die im Jubiläum 2019 wieder aufgeführt werden sollen.

Als Jubiläums-Schmankerl dürfen deshalb Besucher nach jeder Vorstellung von einer an der Kasse ausliegenden Liste ihre Lieblingsfilme auswählen, die im Laufe des Jahres zur Wiederaufführung kommen sollen. Vorgeschlagen werden Milos Formans „Hair“, Roman Polanskis „Tanz der Vampire“, Martin Brests „Midnight Run“, Alfred Hitchcocks „Der unsichtbare Dritte“, Dean Parsiots „Galaxy Quest“ und weitere. Den Anfang machte bereits am 22. Februar Ernst Lubitschs „Sein oder Nichtsein“, dessen Publikum für den nächsten Filmtermin am 22. März Jacques Tatis „Die Ferien des Monsieur Hulot“ auswählte. ■



Lernen Sie Lauffen a.N., seine Personen und die Geschichte kennen!

Stadtführung durch das Lauffener Dorf & Dörfle am Samstag, 9. März um 14 Uhr

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. **Friedrich Hölderlin:** Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen **Regiswindis:** Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.



Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1.000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte mit sehr unterschiedlichen Nutzungen durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Stadtführer Karlheinz Torschmiel ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 9. März, startet um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5,00 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Info bei Gästeführer Karlheinz Torschmiel, Tel.: 07133/7722 bzw. Torschmiel@t-online.de.

Hinweis: Die von der Stadt Lauffen a.N. an Neubürger verteilten Gutscheine für eine vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden.

Führung durch die Martinskirche am Sonntag, 10. März um 14 Uhr



Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie mit der Gästeführerin Terezia Berghe einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 10. März um 14 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen; Kosten: 3,00 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel. 01517/1214402 bzw. per E-Mail: T-Berghe@gmx.de.

Hölderlin-Führung am Samstag, 16. März um 14 Uhr



In zeitlicher Nähe zum Geburtstag von Friedrich Hölderlin

(20.03.1770) macht Gästeführerin Terezia Berghe eine Führung über den in Lauffen geborenen Dichter und Philosophen. Wesentliche Schwerpunkte der rund zweistündigen Führung sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ (2003), das Hölderlin-Denkmal, das Hölderlinzimmer im Klosterhof-Museum der Stadt Lauffen sowie das z. Z. in Sanierung befindliche Wohnhaus der Hölderlins. An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin in einem Dreiklang von „Werden – Schreiben – Wirken“ nachgezeichnet.

Treffpunkt für die öffentliche Hölderlin-Führung am Samstag, 16.03.2019 um 14 Uhr ist: Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 5,00 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil. Infos bei Gästeführerin Terezia Berghe, Tel. 01517/1214402 bzw. per E-Mail: T-Berghe@gmx.de.

Zwei Führungen durch die Lauffener Burg am Sonntag, 17. März um 14 Uhr und 14.45 Uhr



Erstmals in diesem Jahr macht Gästeführer Hartmut Wilhelm in Zusammenarbeit mit dem Lauffener Verein „Saving

Arms International – Uganda e.V.“ (SAI) zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg: Am Sonntag, 17. März um 14 Uhr und um 14.45 Uhr.

Die Führungen gehen durch das Museum und die Burg; sie dauern jeweils ca. 30 Minuten. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,00 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaushof in der Rathausstraße 10.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Die Teilnahmekosten und Spenden werden für ein Berufsschulprojekt im Kampala, Uganda, verwendet, das vom SAI betreut wird (www.sai-uganda.org).



Sonntag, 10. März – Wanderung im Tal der Blausterne im Kaywald, Lauffen

Der Kaywald zeigt sich jetzt, wenn die Szilla blühen, von seiner schönsten Seite. Unterwegs begegnen uns

in diesem Naturschutzgebiet noch andere botanische Besonderheiten. Treffpunkt 14 Uhr beim Umspannwerk im Brühl in Lauffen, 6 Euro Erw., 3 Euro Kinder ab 8 Jahre. Anmeldung bei Ilse Schopper unter 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr.

8. Creativ-Markt



Eintritt frei

Sa. 23.03.2019, 14 - 18 Uhr
So. 24.03.2019, 11 - 17 Uhr

TVL-Halle Lauffen a. N.

Handgemachtes • Praktisches • Originelles
Kaffee + Kuchen • Italienische Spezialitäten

Volkshochschule Unterland
in Lauffen am Neckar



Irische Sagen und Legenden



An diesem Abend werden Sie in ein Land entführt, in dem Elfen und Riesen, Leprechauns und Banshi nicht nur in der Fantasie schlummern, sondern lebendig werden. Auf der grünen Insel mit ihren verwunschenen Buchten und alten Klöstern scheint es, als würden Sagen immer noch wahr werden. Sie erleben Geschichten, die zum Schmunzeln einladen, Spannung erzeugen, Gefühle frei werden lassen und die Zuschauer/innen fesseln. Cathriona Siffing und Erika Pedde-Schiedt nehmen Sie mit auf eine außergewöhnliche Irlandreise im Gewölbekeller.



Kursnummer 191.20120.la

Vortrag

Samstag,
30.03.2019,
18:30-20:30 Uhr

Gewölbekeller
Familie Schaaf,
Bahnhofstr. 46

25 €, keine Ermäßigung,
inkl. Leckerbissen und
Begrüßungssekt

Anmeldung erforderlich
Anmeldeschluss: 25.03.2019

Info und Anmeldung

VHS Unterland in Lauffen
Silke Hensel
Tel. 07133-106-51, Fax -106-19
lauffen@vhs-unterland.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Jagdgenossenschaft Lauffen a.N.

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Lauffen a.N.

Eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft findet am Donnerstag, 21. März 2019, 17.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstr. 10, statt.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind kraft Gesetzes alle Grundstückseigentümer innerhalb des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, auf deren Grundstücke die Jagd ausgeübt werden darf. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Zustimmung zu den Jagdpachtverträgen ab 01.04.2019
4. Verschiedenes

Da die Anwesenheit der Jagdgenossen zur Ausgabe der Stimmzettel

registriert werden muss, wird um rechtzeitiges Erscheinen gebeten.

Grundstückseigentümer (Jagdgenossen) die an der Versammlung teilnehmen möchten, erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie sich bereits im Vorfeld mit der Stadtverwaltung Lauffen a.N., Frau Hellerich (Tel. 07133/10623, E-Mail: hellerich@lauffen-a-n.de) o. Herrn Volz (07133/20770, E-Mail: volzf@lauffen-a-n.de) in Verbindung setzen.

Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft kann überdies sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht ausgestatteten Vertreter ausüben.

Bitte beachten Sie, dass auch für Ehegatten und/oder sonstige Miteigentümer eine Vertretungsvollmacht erforderlich ist.

Lauffen a.N., den 04.03.2019

Für den Jagdvorstand:
Gez. K. P. Waldenberger,
Bürgermeister

Zweckverband Musikschule Lauffen am Neckar und Umgebung

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen am Neckar und Umgebung findet am Montag, 18. März 2019, 14.00 Uhr, in der Musikschule, Südstr. 25 in Lauffen a.N. statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht des Schulleiters
2. Feststellung der Jahresrechnung 2018 und Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Verbandsrechners
3. Anpassung der Musikschulentgelte ab Oktober 2019
4. Anpassung der Honorarsätze ab Oktober 2019
5. Erlass der Haushaltssatzung einschließlich des Haushalts- und Stellenplans 2019
6. Verschiedenes

Fundsachen- versteigerung

Unsere diesjährige Fundsachen- und Fahrradversteigerung findet am Freitag, 15. März 2019, im Bauhof Lauffen a.N., Sonnenstraße 27, von 11 bis 12 Uhr, statt.

Landratsamt Heilbronn

Das Landratsamt informiert:



Über 100.000 Abfallgebührenbescheide werden zugestellt – Telefone werden fast pausenlos belegt sein

Ab dem 13. März erhalten alle Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2018. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre kann sicher gesagt werden, dass die Telefone des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landratsamtes mehrere Tage fast ständig belegt sein werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb empfiehlt deshalb bei Fragen zu einem Bescheid zunächst unter www.landkreis-heilbronn.de/hausmuellgebuehren nach Antworten zu schauen oder die Fragen zu mailen oder zu faxen. Auf E-Mails und Faxe wird schnell geantwortet. Alle Kontaktdaten sind auf den Bescheiden zu finden.

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Annahme von Rasenschnitt und Laub – ab 16. März bis 31. Dezember auf dem Häckselplatz

Ab Samstag 16. März können Privatanlieferer wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten kostenfrei auf dem Häckselplatz abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne ab Haus eingesammelt. Selbstverständlich dürfen auch Gras und Laub in die Biotonne gegeben werden. Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr!

Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,50 € und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden. Ansonsten ist die fachgerechte Kompostierung im eigenen Garten eine gute Möglichkeit, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Agentur für Arbeit Heilbronn

**Berufe in Uniform:
Bundespolizei, Bundeswehr,
Polizei und Zoll informieren**

Am Mittwoch, den 13. März stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll von 9 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für

Fragen und Auskünfte bereit. Sie informieren, was tatsächlich hinter ihren Berufen steckt.

Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt. Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im Inland oder Ausland. Was aber sind die Einstellungsvoraussetzungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? – Diese und andere Fragen beantworten die Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch. Am Nachmittag stehen zudem Vorträge auf dem Programm: Die Polizei startet um 14 Uhr, um 15 Uhr folgt die Bundespolizei und um 16 Uhr der Zoll. Den Abschluss macht um 17 Uhr die Bundeswehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank (www.arbeitsagentur.de) oder unter: 07131/969147.

ALTERSJUBILARE

vom 08.03.2019 – 14.03.2019

08.03.1924 Frida Bruss, geb. Griesinger, Mörikestraße 30, 95 Jahre

10.03.1920 Berta Schilke, geb. Dörr, Klosterhof 3, 99 Jahre

10.03.1947 Erwin Kurt Wölk, Erlenweg 2, 72 Jahre

11.03.1934 Anton Josef Ermer, Heilbronner Straße 3, 85 Jahre

14.03.1943 Anton Schmidt, Meuselwitzer Straße 10/1, 76 Jahre

14.03.1949 Karlheinz Ernst Torschmied, Wilhelmstraße 31, 70 Jahre